

Titel:
ComputernameValidator

Übersicht und Anleitung

Historie des Dokuments

Version	Status/Änderung	Datum	Autor
1.0	Ersterstellung	20.11.2020	Jochen Schmitt
1.2	Anpassung wg. Umbenennung	15.02.2021	Jochen Schmitt

1 Inhalt

2	Einführung	4
3	Installation	4
4	Import des PreOS-Paketes	4
4.1	Reihenfolge	6
5	Zuordnung	6
6	Ausgabe	6
6.1	Management Console	6
6.2	Client	7
7	Konfigurationsmöglichkeiten	7
8	Logs	8
8.1	Beispiel PXE-Log	8
8.2	Beispiel Dateisystem	8
9	Historie von ComputernameValidator	8

2 Einführung

Das PreOS Paket „ComputernameValidator“ stellt sicher, dass eine Windows Installation per Empirum WinPE Erweiterung nur weitergeführt wird, wenn der Computernamen diversen Vorgaben der Administratoren entspricht. Somit kann sichergestellt werden, dass nur Computer mit definierten Namens-Vorgaben in die Hände der Anwender gelangen.

Nachfolgend eine etwas längere Beschreibung des Ablaufes:

Während der unbeaufsichtigten Windows Installation, mittels Matrix42 Empirum WinPE, findet durch das PreOS Package „ComputernameValidator“ eine Überprüfung des Computernamens statt. Die Vorgaben zur Überprüfung werden als Variablen in der Management Console definiert.

Der Computername wird dahingehend überprüft, dass ...

- er einen definierten Anfang hat
- eine definierte maximale Länge nicht überschreitet
- definierte Zeichen nicht im Computernamen vorkommen

Entspricht der Computername den definierten Anforderungen nicht, so bricht die Betriebssystem-Installation ab. Es erfolgt keine Windows Installation solange der Computername nicht den Anforderungen entspricht.

3 Installation

Die beiliegende ZIP-Datei enthält entpackt eine Empirum Struktur. Diese Empirum Struktur wird über die vorhandene Empirum Struktur auf dem EmpirumServer kopiert. Damit wird das Paket in den PackageStore Ordner ablegt und ist bereit importiert zu werden.

4 Import des PreOS-Paketes

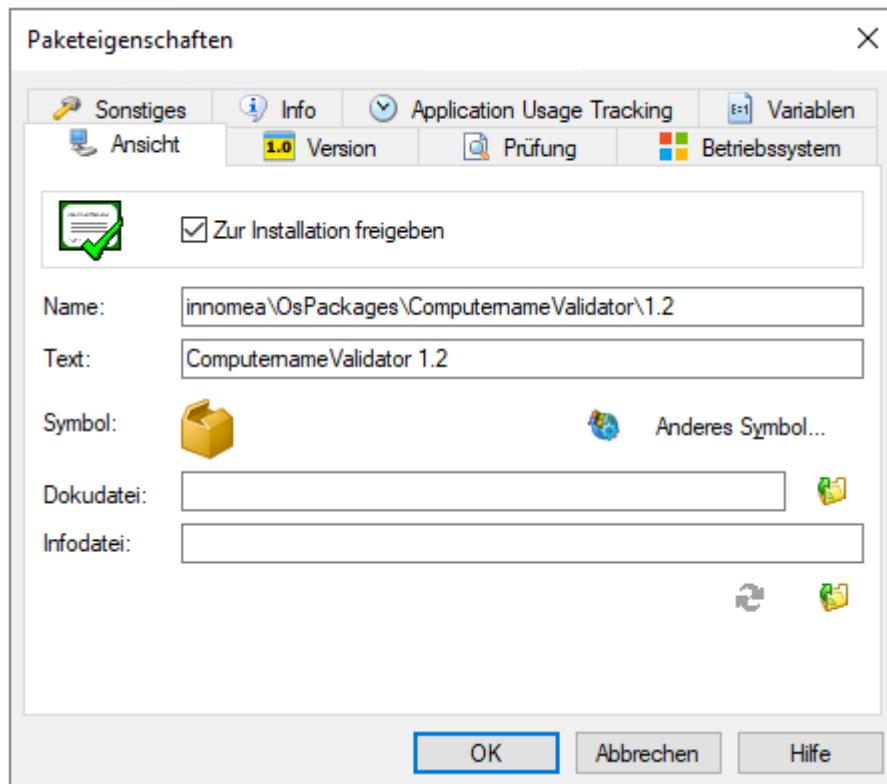
Mit dem vorherigen Schritt wurden die Quellen für einen Import in die Empirum Struktur und Datenbank vorbereitet. Anschließend muss das Paket mittels der Management Console in das SoftwareDepot importiert werden, damit es zur Verteilung bereitsteht. Falls dieses Thema neu ist, oder man sich dabei noch nicht sicher fühlt, kann man die Anleitung von help.matrix42.com hinzuziehen.

Bei der Auswahl sollte man dann das Paket „ComputernameValidator“ auswählen und sicherstellen, dass es zur Verteilung aktiviert ist.

Auf den beiden nachfolgenden Abbildungen ist zu sehen, worauf es beim und nach dem Import ankommt. Bitte beachten Sie, dass die verfügbare Version höher sein kann als die hier abgebildete.



Auswahl beim Import (im besten Falle zuvor „Keine auswählen“ nutzen)

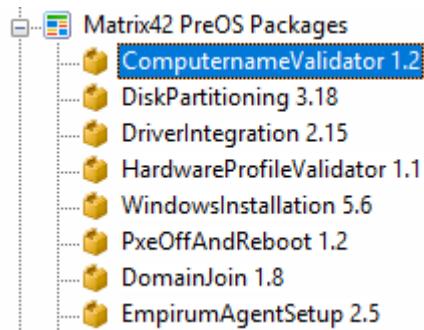


Paketeigenschaften: „Zur Installation freigeben“

4.1 Reihenfolge

Da sich die Anordnung der WinPE Pakete auf die Reihenfolge der Installation auswirkt, muss man die passende Stelle festlegen. Das Paket sollte als eines der ersten, oder als erstes eingesortiert werden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt an welcher Stelle das Paket „ComputernameValidator 1.x“ eingefügt werden muss. Bitte beachten Sie, dass die verfügbare Version höher sein kann, als die hier abgebildete.



5 Zuordnung

Das Paket muss der Konfigurationsgruppe oder Zuweisungsgruppe, in der die Betriebssysteminstallation per WinPE durchgeführt wird, zugeordnet werden.

6 Ausgabe

6.1 Management Console

Falls die Validierung der Hardware fehlschlägt, werden keine weiteren PreOs-Pakete verarbeitet. Es erfolgt eine Fehlermeldung in der Management Console die unter „Log anzeigen ...“ im SWDepot-Log und detaillierter im PXE-Log eingesehen werden kann. Wird das Endgerät per USB Stick, HTTPS, o.ä. installiert, erfolgt die detaillierte Rückmeldung per Log Datei (siehe hierzu Kapitel 8).

Beispielhafter SWDepot-Log Eintrag:

Paket	Version	R...	Modus	Ergebnis	Meldung
ComputernameValidator 1.2	1.2	0	Install	Failure	ErrorMessage : Computename wpmVM005 does not begin with an allowed prefix. Abort!

Paket	Version	R...	Modus	Ergebnis	Meldung
ComputernameValidator 1.2	1.2	0	Install	Failure	ErrorMessage : [ComputernameValidator] Computename DellE7240 is longer than 8 characters. Abort!

[PEAgent] [WinPE] PreOS Package execution failure. Rebooting client in 7200 seconds.

[PEAgent] [WinPE] [ComputernameValidator] Computename DellE7240 is longer than 8 characters. Abort!

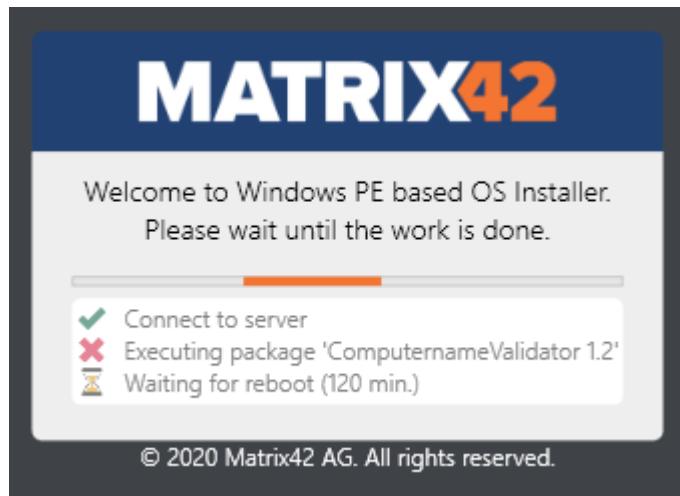
[PEAgent] [WinPE] [ComputernameValidator] AllowedComputenamePrefix = PC NB VM - MaxComputenameLength = 8 - UnwantedChars = - _

[PEAgent] [WinPE] [ComputernameValidator] IgnoreComputenameValidation:0

[PEAgent] [WinPE] Start to execute innomea\OsPackages\ComputernameValidator\1.2 package.

6.2 Client

Am Client wird die fehlgeschlagene Validierung wie folgt angezeigt:



7 Konfigurationsmöglichkeiten

Der Grundgedanke des PreOS Paketes ComputernameValidator ist, dass eine Windows Installation per Empirum WinPE Erweiterung nur weitergeführt wird, wenn der Computernamen diversen Vorgaben der Administratoren entspricht.

Variables				
	CLIENT_OPTIMIZATION_SETTINGS, ^ SUBDEPOT_PXESERVICE_CONFIG ComputernameValidator EmpirumAgentSetup HardwareProfileValidator DriverIntegration	Variable	Wert	Kontrollelement
		IgnoreComputernameValidation	1	Zahl
		ComputernamePrefix	PC NB VM	Text
		MaxComputernameLength	8	Zahl
		UnwantedChars	-	Text

Variable		
IgnoreComputernameValidation	Zahl	0 – der Computername wird überprüft (Standard). 1 – die Prüfung wird übersprungen
ComputernamePrefix	Text	Anfang des Computernamens. Es können auch mehrere Zeichenketten mit einem Leerzeichen getrennt angegeben werden. Achtung die Prüfung ist „case-sensitive“. Beispiel: PC NB TA Pc Nb Ta
MaxComputernameLength	Zahl	Definiert die maximale Länge, die der Computernamen haben sollte. Beispiel: 8
UnwantedChars	Text	Angabe von ungewünschten Zeichen im Computernamen. Es können mehrere Zeichen getrennt mit einem Leerzeichen angegeben werden. Beispiel: _ -

--	--	--

8 Logs

Es erfolgt ein Ausgabe in das PXE-Log und zusätzlich in das Dateisystem in das Verzeichnis:
 \\<EmpirumServer>\EmpInst\$\Wizard\OS\WinPEStatus\<Domäne>_<Computername>.

8.1 Beispiel PXE-Log

```
xx.12.2020 09:49:18 [PEAgent] [WinPE] Finished execution of
innomea\OsPackages\ComputernameValidator\1.2 package.
```

```
xx.12.2020 09:49:18 [PEAgent] [WinPE] [ComputernameValidator] Computername: PC005 was
successfully validated!
```

```
xx.12.2020 09:49:18 [PEAgent] [WinPE] [ComputernameValidator] AllowedComputernamePrefix =
PC - MaxComputernameLength = 8 - UnwantedChars = _ -
```

```
xx.12.2020 09:49:18 [PEAgent] [WinPE] [ComputernameValidator]
IgnoreComputernameValidation:0
```

```
xx.12.2020 09:49:18 [PEAgent] [WinPE] Start to execute
innomea\OsPackages\ComputernameValidator\1.1 package.
```

8.2 Beispiel Dateisystem

innomea_ComputernameValidator.log

Erfolg:

```
[ComputernameValidatorname] IgnoreComputernameValidation:0
[ComputernameValidatorname] AllowedComputernamePrefix = PC - MaxComputernameLength = 8 -
UnwantedChars = _ -
[ComputernameValidatorname] Computername: PC005 was successfully validated!
```

Fehler:

```
[ComputernameValidatorname] IgnoreComputernameValidation:0
[ComputernameValidatorname] AllowedComputernamePrefix = PC - MaxComputernameLength = 8 -
UnwantedChars = _ -
[ComputernameValidatorname] Computername wpmVM005 does not begin with an allowed prefix.
Abort!
```

9 Historie von ComputernameValidator

Version	Bemerkung
1.0	Initiales Release
1.1	Anpassungen
1.2	Umbenennung und kleine Anpassungen